

## AUS DEN SCHULEN

# Ein Blick hinter die Kulissen der Schule

Tag der offenen Tür am Domgymnasium / Beratungsgespräche mit Schulleiter und Lehrern

## FULDA

Beim Tag der offenen Tür an der Fuldaer Rabanus-Maurus-Schule (Domgymnasium) hatten die Besucher die Möglichkeit, sich über den Unterricht, die AGs und das pädagogische Leitbild der Schule zu informieren.

Mit einem Konzert der Big Band begann der Tag der offenen Tür um 14.30 Uhr. Schon vorher strömten die ersten Familien mit ihren Kindern in die Aula, um sich an den Informationsständen ein erstes Bild der Schule zu machen.

Schüler der siebten Klasse und der Oberstufe empfingen die Besucher und boten in Zweierteams zahlreiche Schulführungen an, welche das Publikum begeisterten. Spezialführungen machten die Schüler der jeweiligen Leistungskurse bei den Naturwissenschaften, den musischen Fächern und für den Fachbereich Sport. Das Domgymnasium setzte bei der Organisation und der Durchführung des Informationstags auf die Einbindung der Schülerschaft. Sowohl die Grillstation auf dem Pausenhof als auch die verschiedenen Cafés im Hause wurden von einzelnen Klassen oder Kursen betrieben.

Viele Informationen erhielten die Besucher über das parallele Schullaufbahnmodell G8/G9, welches das Domgym-



Domgymnasiasten der Robotik-AG zeigen interessierten Grundschulern, Eltern und Lehrern ihre Arbeiten. Foto: Schule

nasium ab der Jahrgangsstufe sieben anbietet. In den Hörsälen und Übungsräumen der Physik, Chemie und Biologie wurden die Nachwuchsfor-

scher aktiv und lauschten Vorlesungen oder experimentierten selbst. Ein besonderes Highlight war die Vorstellung der Robotik-AG, die mittler-

weile so viele Mitglieder hat, dass die Schule eine zweite Gruppe eingerichtet hat.

Aber auch der Unterricht kam nicht zu kurz: In Schnup-

perstunden der Fächer Mathematik, Englisch und Latein erlebten die Viertklässler, was es heißt, Schüler des Domgymnasiums zu sein. Im pädagogi-

## DIE SEITE

Auf der Seite „Aus den Schulen“ berichtet unsere Zeitung regelmäßig über Projekte und Aktivitäten von Schulen der Region. / zen

schen Bereich richtete sich der Fokus auf das Mentorenprogramm, bei dem Schüler der Oberstufe als Mentoren die Kinder der Jahrgangsstufen fünf und sechs mit Nachholbedarf in Lern- und Arbeitsverhalten trainieren. Zudem erhielten die Besucher einen Einblick in das IT-Konzept der Schule: In allen Klassenräumen sind der Internetzugang sowie eine gute technische Ausstattung samt Dokumentenkamera, Beamer und Soundsystem gewährleistet.

Die Besucher hatten Gelegenheit, Gespräche mit dem gesamten Kollegium zu führen. Der Schulleiter, Matthias Höhl, stellte im Lehrerzimmer das Profil der Rabanus-Maurus-Schule vor und sprach mit den künftigen Domgymnasiasten und ihren Eltern.

Bei Abenteuer-Spielstationen, einem Judo-Workshop und Schnupper-Klettern konnten die Kinder sich in der schuleigenen Sporthalle motorisch ausprobieren und ihrem Bewegungsdrang nachkommen. Die Sportklasse der Jahrgangsstufe sechs führte sogar Turnübungen vor. jh